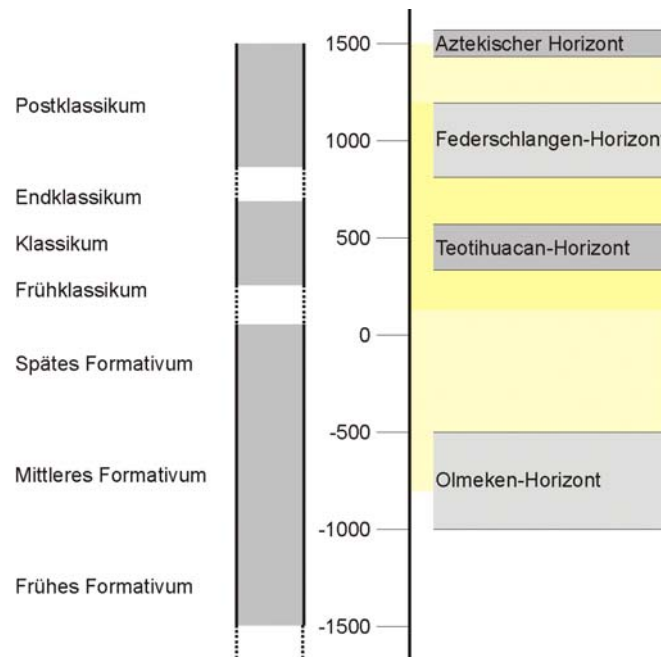


Maya

Altamerikanische Hochkultur im Gebiet des heutigen *Belize, El Salvador, Guatemala, Honduras* und vor allem *Mexiko*. Die Herrscher waren lebende Götter, die sich selbst "*ahau*" (plural: "*ahauob*") nannten.



Die Blütezeit der *Maya* Kultur währte rund 1000 Jahre (sogenannte klassische Periode, ca. 120 bis 1200 n. Chr.).

In 50 und mehr selbständige Staatsgebilde gegliedert, verfügten die *Maya* auf dem Höhepunkt ihrer Entwicklung über mehr als 250.000 Quadratkilometer Wald und Savanne. Die göttlichen *Ahauob* (gesprochen: ahawob) herrschten über ein Millionenvolk von Bauern, Handwerkern, Kaufleuten, Kriegerern und Adeligen. Sie führten das Regiment über eine mit Pyramiden, Tempeln, Palästen und riesigen offenen Plätzen üppig ausgestattete Metropole, wo ihre Dienerschaft aus der Zehntausende zählenden Einwohnerschaft bestand.

Jenseits ihrer Staatsgrenzen führten die *Maya* Kriege oder trieben Handel und unterhielten diplomatische Beziehungen mit anderen Großstaaten in den Bergen *Zentralmexikos*. Ihre Welt war eine Kulturwelt: eine Welt des großen Staatsapparats, der großen Geschäfte, der großen Probleme und großen Entscheidungen der Machthaber. Die Schwierigkeiten, mit denen sie sich herumzuschlagen hatten, muten aus heutiger Sicht durchaus vertraut an: Krieg, Dürre, Hungersnot, Probleme des Handels, der Nahrungsmittelproduktion, des legitimen Transfers politischer Macht. Wie in einem Spiegel können wir in der Welt der *Maya* das Bild unseres eigenen Ringens um die Überwindung schwieriger Lebensbedingungen in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft wiederfinden.

Die *Maya* schrieben, wie wir, auf Papier. Sie besaßen Tausende von Büchern, in denen ihre Geschichte, ihre Genealogie, ihre Religion und ihre Kultübungen niedergeschrieben waren. Aber ihre Bibliotheken und Archive sind, soweit sie nicht von den spanischen Erobern niedergebrannt worden waren, sämtlich zu Staub zerfallen. Gleichwohl haben hieroglyphische Texte und Bilder der *Maya* als Reliefs oder Ritzungen auf Bauwerken und Steinmonumenten, auf Jade, Knochen und anderen gegen die Zerstörung des Tropenklimas unempfindlichen Materialien überdauert und künden noch heute von dem Erfindungsreichtum ihrer Schöpfer im Umgang mit den sozialen Krisen, die das politische Leben im alten Amerika beherrschten. Eine Chronik der politischen Ereignisse, die von großem

philosophischem, wissenschaftlichem und religiösem Weitblick zeugt, repräsentiert ein Regelwerk für die Staatsgewalt, wie es flexibler auch in den heutigen USA nicht zu finden ist.

Mit der Entzifferung ihres Schriftsystems am Ende des 20. Jahrhunderts traten die Maya in die Reihe der großen Kulturen des Altertums ein: *Ägypten*, *Mesopotamien*, des *Industals* und *Chinas*. Zu klarer Kontur hervorgetreten sind dabei nicht nur eine hohe Kultur, sondern auch ein Weltbild und seine es verkörpernden Individuen.

Alle bedeutenden Ereignisse im Leben der Herrscher - Geburt, Thronbesteigung, Eheschließung, militärische Siege und Niederlagen, Tod, Geburt eines Nachkommen - wurden auf Denkmälern verewigt. Nicht nur die Könige, auch ihre Gemahlinnen und Höflinge suchten sich mit Denkmälern ihren Platz in der Nachwelt zu sichern. Monarchen und die Großen in ihren Diensten hinterließen ihre Namen auf Gegenständen jeglicher Art. Künstler und Bildhauer signierten ihre Werke, auf dass die späteren Generationen ihrem Andenken die gebührende Ehre erweisen könnten. Was uns an Gebäuden und steinernen Monumenten, Keramiken, Geschmeide und Kultgegenständen hinterlassen ist, übermittelt ein Stück persönlicher Lebensgeschichte. Diese "neue" Geschichte Amerikas ist voll von Heldennamen, Namen von Königen, Fürsten, Kriegern, Königinnen, Priestern, Künstlern und Schreibern, von ihrem Wirken und ihrer Lebensleistung. Altamerika brachte seine ihm eigene Weltsicht, Kultur und Hochreligion hervor, zugleich aber auch seine eigenen heroischen Gestalten, vergleichbar mit denen eines *Alexander*, *Myron*, *Sargon* oder *Ramses*.

Der **Kalender** der Maya kennt im wesentlichen drei Zyklen: den Zeremonialkalender (**Tzolkin**), das Sonnenjahr (**Haab**) und eine langfristige Zählung, die man meist mit dem englischen Ausdruck "**long count**" bezeichnet. Die beiden ersten Zyklen waren schon unter der Vorhängerkultur der *Olmeken* in Gebrauch und wurden später auch von den *Azteken* verwendet; der "**long count**" ist spezifisch für die Zeitrechnung der Maya.

Tzolkin: der Zeremonialkalender umfasst Zyklen von jeweils 260 Tagen. Jeder Tag wird durch zwei Elemente gekennzeichnet: eine Zahl von 1 bis 13 und einen Namen, der 20 verschiedene Formen aufweisen kann, so dass sich $13 \times 20 = 260$ verschiedene Kombinationen ergeben.

Die 20 Tageszeichen des 260-Tage-Kalenders



Imix



Ik



Akbal



Kan



Chicchan



Cimi



Manik



Lamat



Muluc



Oc



Chuen



Eb



Ben



Ix



Men



Cib



Caban



Etz'nab



Cauac



Ahau

Haab: der Jahreskalender umfasst 365 Tage (das Problem des Schaltjahres bleibt unbeachtet). Er besteht aus 18 Monaten à 20 Tagen und einem Kurzmonat zu 5 Tagen, die als Unglückstage gelten.

Haab und *Tzolkin* ergeben kombiniert einen Zyklus von 52 Sonnenjahren. Gemäß der zyklischen Geschichtsauffassung in Mittelamerika glaubte man, dass sich danach auch die historischen Ereignisse (ähnlich) wiederholten.

Die 19 Monatszeichen des 365-Tage-Kalenders



Pop



Uo



Zip



Zotz'



Zec



Xul



Yaxkin



Mol



Ch'en



Yax



Zac



Ceh



Mac



Kankin



Muan



Pax



Kayab




Cumku



Uayeb

Long count: zählt die Tage gemäß folgendem Schema:

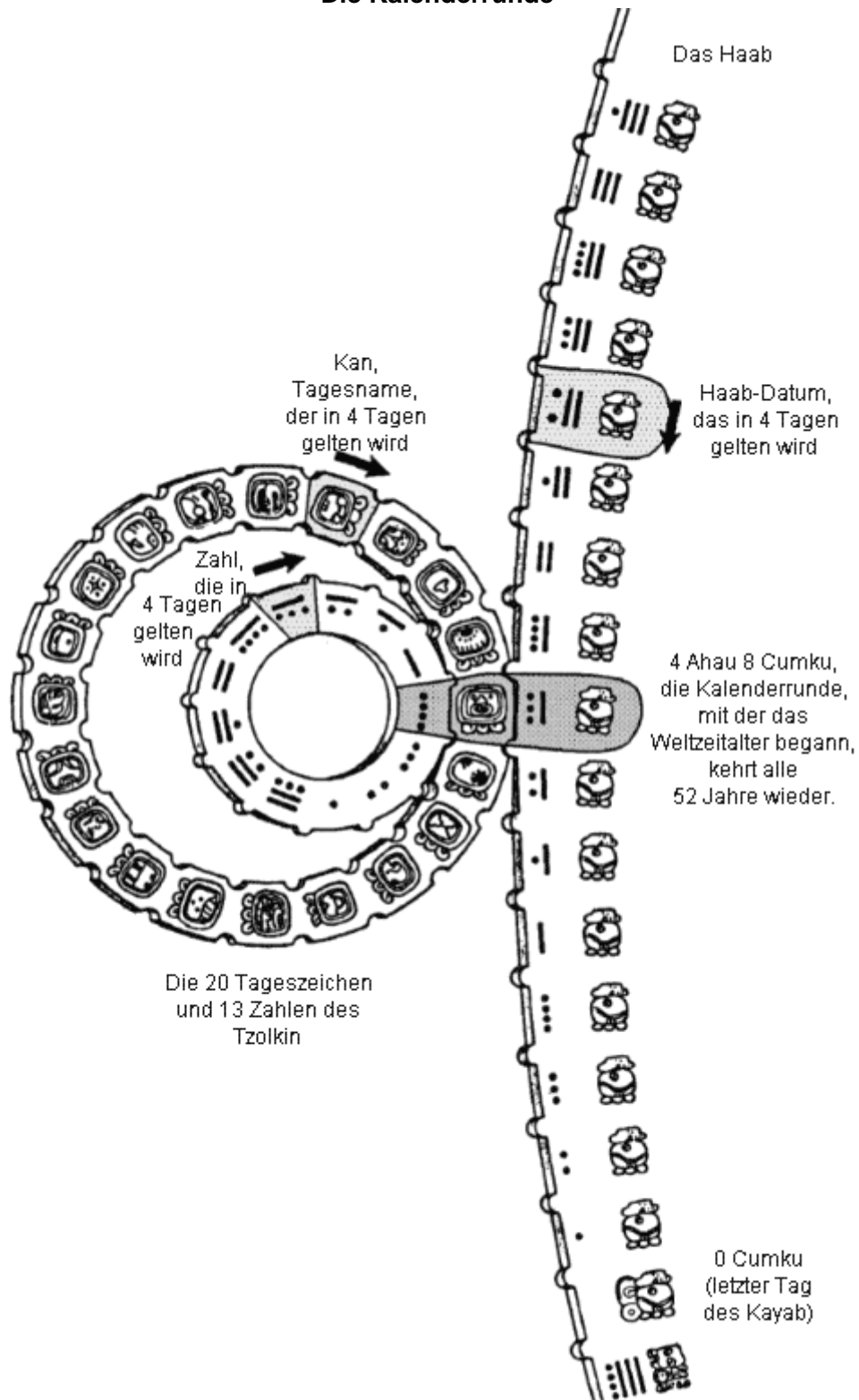
1 <i>kin</i>	=	1 Tag		1
20 <i>kin</i>	=	1 <i>uinal</i>		20
18 <i>uinal</i>	=	1 <i>tun</i>		360
20 <i>tun</i>	=	1 <i>katun</i>		7.200
20 <i>katun</i>	=	1 <i>bactun</i>		144.000
20 <i>baktun</i>	=	1 <i>pictun</i>		2.880.000
20 <i>pictun</i>	=	1 <i>calabtun</i>		57.600.000
20 <i>calabtun</i>	=	1 <i>kinchiltun</i>		1.152.000.000
20 <i>kinchiltun</i>	=	1 <i>alautun</i>		23.040.000.000

Demnach gilt: 1 *bactun* = 20 *katun* = 400 *tun* = 7.200 *uinal* = 144.000 *kin*. Die Zählung baut sich also nach dem Vigesimalsystem auf (nur das *tun* umfasst in Anlehnung an das Sonnenjahr nur 18 *uinal*, jedoch ohne Berücksichtigung der 5 Unglückstage des *Haab*).

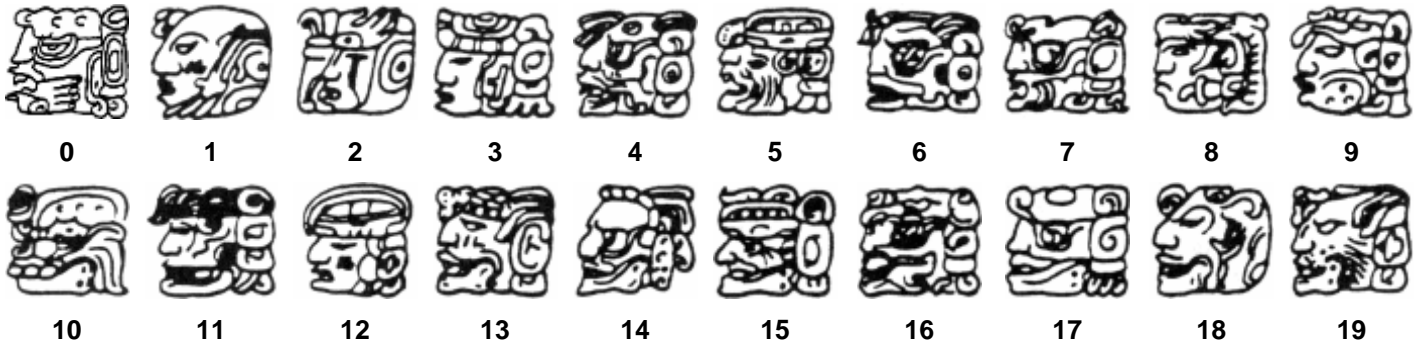
Nach 13 *bactun* (= ca. 5.125 Jahre) wurde zeremoniell für die Maya jeweils ein besonderer Punkt in der Kalenderrunde erreicht. Das gegenwärtige Zeitalter ist die "5. Sonne", die im Dezember 2012 zu Ende geht.

Erst die Azteken, einige Jahrhunderte nach dem Niedergang der Maya-Kultur, erwarteten an diesem Kalenderschaltpunkt jeweils einen 'Weltuntergang'. Die Welt der aztekischen Kultur ging jedoch bereits rund ein *Baktun* früher unter.

Die Kalenderrunde



Maya-Hieroglyphen für die Zahlen 0 bis 19

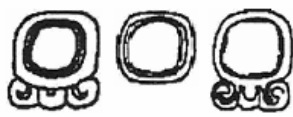


Varianten zur Schreibung des Begriffs "Null":



Häufig vorkommende Logogramme:

(Der Zeichenreichtum der Maya ist sehr groß und ist bis heute weder vollkommen entdeckt, noch sind die weit über 500 bis heute bekannten Symbole ganz entschlüsselt.)



Sem. Indikatoren für Tageszeichen



AJAW Herrscher



TUN Stein



(H)AAB' Jahr



WINIK Mensch, Mann



K'INICH heiss, warm, Sonnengott



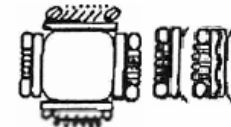
NIK Blüte, Sohn



KAL 20



I



AN er, der ..., sie, die ...
Agentivaffix



B'AAH etwas erstes, Antlitz, Abbild



AJAW Herrscher



K'AL verschliessen schnüren, beenden, 20



SAK weiss



CH'O(K) Ratte



B'AAK Knochen; Gefangener



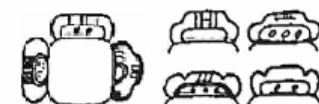
K'UH K'UHUL Gott göttlich



NAAH NAH erster Haus



SIYAJ geboren werden



YAX grün, reif, jung, neu



PIH Bündel



K'UH K'UHUL Gott göttlich



CHAN KA'AN Himmel, Schlange, vier








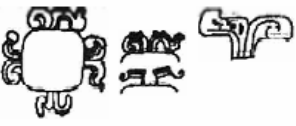
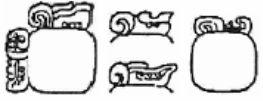







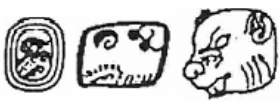

CHUM sich niedersetzen






























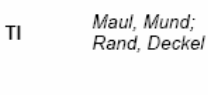

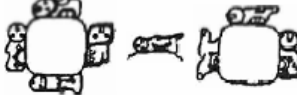




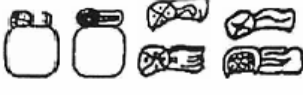

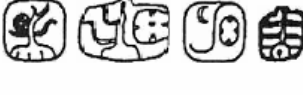
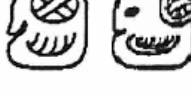
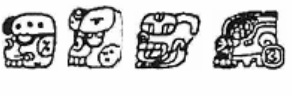
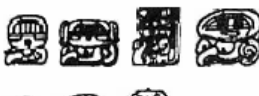












B'AAH Ratte; etwas erstes; Antlitz, Abbild, Bildnis, das Selbst



K'atun Zeiteinheit von 20 Jahren

	K'INICH	heiss, warm, Sonnengott		CHAK	rot
	TE TE'EL	Baum, Pflanze		B'AAK	Knochen; Gefangener; Kleinkind
	TZ'AK	ändern, ablösen, verändern		K'AHK	Feuer
	NAL	Maiskolben; Ortsaffix		K'AN O'OHL	Tagesname, Zentrum, Herz, Mitte
	K'IHN	Sonne, Tag		BALAM	Jaguar
	WINIK WINAL	Mensch, Mann, 20		SUUTZ' TZ'I	
	IK EK	schwarz		IK	Wind, Hauch, Seele
	OCH	eintreten, hineingehen		K'AL WINIK	? 20

	MIH LAM	<i>Nichts, Null Halfte</i>		OCH	<i>eintreten opfern</i>
	NAAB	<i>Meer; Seeanemone</i>		AJAW	<i>Adliger, Herrscher</i>
	TUUN	<i>Stein; Jahr</i>		K'AN	<i>gelb</i>
	K'ANA			AHK	<i>Schildkröte</i>
	EK			K'ABA	<i>Name</i>
	b, e, f: EK	<i>Stern</i>		CHAAK	<i>Regengott</i>
	TOKAL	<i>Wolke; Nebelschwaden</i>		CH'E'N	<i>Höhle, Unterwelt</i>
	K'UK'	<i>Quetzalvogel</i>		AJAW	<i>Herrscher</i>
	OTOOT OTOOCH	<i>Haus</i>		CH'O'	<i>Unterkiefer, Ratte</i>
	(H)UL	<i>durchbohren</i>		K'AM -AL	<i>empfangen, Kind einer Frau</i>
	HOY ? HOK ?	<i>einwickeln bündeln; in ein Amt einsetzen</i>		B' AHLAM	<i>Jaguar</i>
	PAT	<i>formen, bauen, errichten</i>		LAKAM	<i>Banner; Tuch; groß</i>
	K'AWIIL	<i>wichtige Gottheit</i>		AK'BAL AK'AB AK'	<i>Tageszeichen Nacht Zunge</i>

	WAY	Nagual; Aussenseele		TAHN	Mitte, Zentrum
	PIH	Bündel; Zeiteinheit von 400 Jahren		HO'L	Schädel
	K'AWIIL	wichtige Gottheit		TI	Maul, Mund; Rand, Deckel
	HU'N	Kopfband; Gottheit, die mit dem göttlichen Königtum in Verbindung steht		NAL	Maiskolben; Ortsaffix
	KAY	Fisch		CHAN	Schlange; Himmel; vier
	CHAAK	Regengott		TE'	Baum
	NAAB	Seeanemone; Meer		TZUTZ	enden
	TZU	Avocadobaum		?	
	HO'L / JOL HO'LOM	Schädel		(H)AAB	Jahr mit 360 Tagen
	YE'	Spitze		AKAN	Todesgottheit
	CHUK	gefangen werden		WA'L	aufrichten, erstellen
	PAKAL	Schild		K'AY K'I	fliegen
	MUVAAN	Raubvogel		NAAL	? Maisgott
	E'	Tag		TAL	kommen, gehen
	CHOK	ausstreuen		TE'	Baum, Ast



Imix (Tzolkin)



Ik (Tzolkin)



Akbal (Tzolkin)



Kan (Tzolkin)



Chicchan (Tzolkin)



Cimi (Tzolkin)



Manik (Tzolkin)



Lamat (Tzolkin)



Muluc (Tzolkin)



Oc (Tzolkin)



Chuen (Tzolkin)



Eb (Tzolkin)



Ben (Tzolkin)



Ix (Tzolkin)



Men (Tzolkin)



Cib (Tzolkin)



Caban (Tzolkin)



Edznab (Tzolkin)



Cauac (Tzolkin)



Ahau (Tzolkin)





Pop (Haab)



Uo (Haab)



Zip (Haab)



Zotz' (Haab)



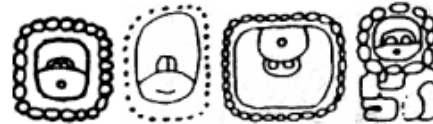
Zec (Haab)



Xul (Haab)



Yaxkin (Haab)



Mol (Haab)



Ch'en (Haab)



Yax (Haab)



Zac (Haab)



Ceh (Haab)



Mac (Haab)



Kankin (Haab)



Muan (Haab)



PaX (Haab)



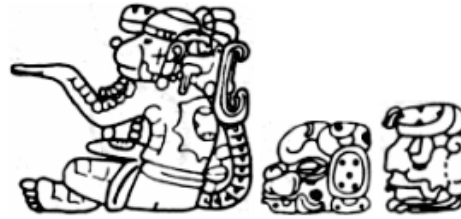
Kayab (Haab)



Cumku (Haab)



Uayeb (Haab)



Kin, 1 Tag



Uinal, 1 Monat



Tun, 1 Jahr



Katun, 20 Jahre



Baktun, 400 Jahre

Mayastädte:



Tikal



Copán



Piedras Negras

Gottheiten:

Hunab Ku
Der große Schöpfer



Ah Puch
Gott des Todes



Yum Kax
Maisgott



Chac
Regengott

Zeittafel (nach Schele/Freidel, 1999)

1100 v. Chr.		Die ersten Siedler im Copán-Tal
1000 v. Chr.		Hochblüte der Olmeken-Kultur an der Golfküste; erste Dorfsiedlungen und Anfänge hierarchischer Sozialorganisation in der Pazifikzone; permanente Siedlungen im Copán-Tal
		MITTLERES FORMATIVUM (Präklassikum)
900 v. Chr.		Reich ausgestattete Gräber im Copán-Tal
600 v. Chr.		Älteste Dorfsiedlung auf dem Terrain von Tikal
500 v. Chr.		Städte und Fernhandel
		SPÄTES FORMATIVUM (Präklassikum)
300 v. Chr.		Beginn der späten vorklassischen Periode
200 v. Chr.		Im Süden frühe Izapa-Monumente mit Motiven aus der Mythologie des Popol Vuh; Aktivität im Copán-Tal geht zurück
100 v. Chr.		Auftauchen von Tempeln mit plastischem Dekor im gesamten nördlichen Tiefland; im Süden skulptierte und datierte Monumente, große Städte; Erscheinen der Schrift im Maya-Land; Bildung der Institution des Königtums
50 v. Chr.		Struktur 5C-2 in Cerros; Nordakropolis und Stelen in Tikal; Gruppe H in Uaxactún; El Mirador beherrschendes Zentrum im Tiefland; grüner Obsidian aus der Gegend von Teotihuacán in Nohmul
50 n. Chr.		El Mirador, Cerros u. a. Zentren aufgegeben
		FRÜHKLASSIKUM
120	8.4.0.0.0	Ältester Gegenstand mit entziffertem Datum (Beil in Dumbarton Oaks)
150	8.6.0.0.0	Copán wird Königreich
199	8.8.0.4.0	Erste datierte Stele (Hauberg)
219	8.9.0.0.0	Dynastiegründer Yax-Moch-Xoc, Herrscher in Tikal
292	8.12.14.8.15	Stele 29, ältestes Monument in Tikal
320	8.14.2.17.6	Dynastiegründer Yat-Balam besteigt den Thron von Yaxchilán
328	8.14.10.13.15	Stele 9, ältestes Monument in Uaxactún
376	8.17.0.0.0	Groß-Jaguar-Tatze zelebriert Katun-Ende in Tikal
378	8.17.1.4.12	Tikal erobert Uaxactún; Tlaloc-Krieg-Komplex erstmals in der Ikonographie der Maya
379	8.17.2.16.17	Schnutes Thronerhebung unter Rauch-Froschs Ägide in Tikal
396	8.18.0.0.0	Rauch-Frosch zelebriert Katun-Ende in Uaxactún, Schnute tut dasselbe in Tikal
411	8.18.15.11.0	Nach Himmelserscheinungen terminiertes «Inthronisations»-Geschehen in Tikal
426	8.19.10.0.0	Mutmaßlicher Termin der Thronbesteigung Sturmhimmels von Tikal
426	8.19.10.11.17	Dynastiegründer Yax-Kuk-Mo' von Copán führt ein Figurinenzepter-Ritual aus
431	8.19.15.3.4	Dynastiegründer Bahlum-Kuk besteigt den Thron von Palenque
439	9.0.3.9.18	Letztes auf Stele 31 protokolliertes Ereignis: Sturmhimmel opfert Blut

445	9.0.10.0.0	Stele 31 in Tikal geweiht
475	9.2.0.0.0	Kan-Eber Herrscher in Tikal
488	9.2.13.0.0	Jaguartatze-Schädel Herrscher in Tikal (Nr. 14)
504	9.3.16.18.4	Neuer Herrscher (Name unbekannt) besteigt den Thron von Tikal
514	9.4.0.0.0	Neuüberbauung der Nordakropolis in Tikal
527	9.4.13.0.0	In Tikal regiert Herrscher Nr. 19
537	9.5.3.19.15	Zweifach-Vogel, Herrscher Nr. 21, in Tikal inthronisiert (?)
553	9.5.19.1.2	Herr Wasser besteigt den Thron von Caracol
556	9.6.2.1.11	Caracol unternimmt «Beilkrieg»-Aktion gegen Tikal
557	9.6.3.9.15	Letztes in Tikal inschriftlich erwähntes Datum vor der Eroberung
562	9.6.8.4.2	Caracol führt «Sternenkrieg» gegen Tikal

SPÄTKLASSIKUM

599	9.8.5.16.12	Herrn Wassers ältester Sohn wird König von Caracol
603	9.8.9.13.0	Geburt Pacals des Großen in Palenque (unter der Regierung Ac-Kans)
612	9.8.19.7.18	Frau Zac-Kuk, Pacals Mutter, besteigt den Thron von Palenque
615	9.9.2.4.8	Thronbesteigung Pacals
618	9.9.4.16.2	Herrn Kann II., Herrn Wassers jüngerer Sohn, wird König von Caracol
619	9.9.5.13.8	Herr Kann II. von Caracol handelt gemeinsam mit dem König von Calakmul (Fundstätte Q?)
626	9.9.13.4.4	Caracols erster Überfall auf Naranjo
627	9.9.14.3.5	Caracol überfällt Naranjo zum zweitenmal
628	9.9.14.17.5	Rauch-Imix-Gott K besteigt den Thron von Copán
630	9.9.17.11.14	Ein Mitglied des Hochadels von Naranjo stirbt
631	9.9.18.16.3	Caracol führt einen Sternenkrieg gegen Naranjo
635	9.10.2.6.6	Geburt Chan-Bahlums, des Sohns König Pacals von Palenque
636	9.10.3.2.12	Caracols zweiter Sternenkrieg gegen Naranjo
640	9.10.7.13.5	In Palenque stirbt Frau Zac-Kuk, die Mutter Pacals
641	9.10.8.9.3	Designation Chan-Bahlums zum Thronerben von Palenque
642	9.10.10.0.0	Weihe der Hieroglyphentreppe, des Siegesmonuments Caracols, in Naranjo
643	9.10.10.1.6	In Palenque stirbt Pacals Vater Kan-Bahlum-Mo'
644	9.10.11.17.0	Kan-Xul, Chan-Bahlums Bruder, in Palenque geboren
645	9.10.12.11.2	Feuerstein-Himmel-Gott K besteigt den Thron von Dos Pilas
647	9.10.14.5.10	In Palenque weiht Pacal seinen ersten Tempel
647	9.10.15.0.0	Geburt Schild-Jaguars, Sohn von 6-Tun-Vogel-Jaguar
649	9.10.16.16.19	Geburt Jaguartatzes von Calakmul (Fundstätte Q)
652	9.11.0.0.0	Rauch-Imix-Gott K von Copán feiert das Katun-Ende mit der Weihe eines Monuments in Quiriguá und zugleich mit der dezentralen Aufstellung von Stelen im Copán-Tal; in Palenque zelebriert Pacal das Katun-Ende
664	9.11.11.9.17	Feuerstein-Himmel-Gott K nimmt während seiner langdauernden Feldzüge in der Petexbatún-Region Tah-Mo' gefangen
675	9.12.3.6.6	Pacal beginnt in Palenque mit dem Bau des Tempels der Inschriften
681	9.12.9.8.1	Schild-Jaguar besteigt den Thron von Yaxchilán
682	9.12.9.17.16	Thronerhebung Ah-Cacaws von Tikal
682	9.12.10.5.10	Frau Wac-Chanil-Ahau, die Tochter Feuerstein-Himmel Gott Ks, trifft in Naranjo ein und restituiert die Dynastie
683	9.12.11.5.18	Tod Pacals von Palenque
684	9.12.11.12.10	Chan-Bahlum während einer zehntägigen Zeremonie auf den Thron von Palenque erhoben
686	9.12.13.17.7	Thronerhebung Jaguartatzes von Calakmul (Fundstätte Q) mit Feuerstein-Himmel-Gott K als Zeugen
688	9.12.15.13.7	Geburt Rauch-Hörnchens von Naranjo
690	9.12.18.5.16	Chan-Bahlum von Palenque weiht in dreitägiger Zeremonie die Kreuzgruppe
692	9.12.19.14.12	Chan-Bahlum aktiviert die <i>pib na</i> in den Tempeln der Kreuzgruppe
692	9.13.0.0.0	Ah-Cacaw errichtet in Tikal die erste Stele und erbaut die erste Zwillingspyramidengruppe seit der Niederlage gegen Caracol

693	9.13.1.3.19	Rauch-Hörnchen von Naranjo, der Enkel Feuerstein Himmel-Gott Ks, besteigt mit fünf Jahren den Thron
693	9.13.1.4.19	Naranjo überfällt Ucanal: Kinichil-Cab fällt als Gefangener in die Hände von Frau Wac-Chanil-Ahau
695	9.13.2.16.0	Naranjos zweiter Einfall in Ucanal
695	9.13.3.6.8	Achtzehn-Kaninchen besteigt den Thron von Copán
695	9.13.3.7.18	Ah-Cacaw von Tikal nimmt Jaguartatze von Calakmul (Fundstätte Q) gefangen
695	9.13.3.9.18	Ah-Cacaw weiht Tempel 33-1 mit Blutopferiten 260 Tun (13 Katun) nach dem letzten Datum auf Stele 31, dem Monument, das Tikals Eroberung Uaxactúns feiert
695	9.13.3.13.15	Tikal nimmt einen Adligen aus Calakmul (Fundstätte Q) gefangen
698	9.13.6.2.0	Schild-Gott K, der Sohn Feuerstein-Himmel-Gott Ks, wird König von Dos Pilas
698	9.13.6.4.17	Kinichil-Cab aus Ucanal bei Opferritual in Naranjo vorgeführt
698	9.13.6.10.4	Schild-Jaguar aus Ucanal bei Opferritual in Naranjo vorgeführt
699	9.13.7.3.8	Frau Wac-Chanil-Ahau steht auf dem Rücken ihres zu Boden gestreckten Gefangenen Kinichil-Cab aus Ucanal
702	9.13.10.0.0	Stelenweihe und Periodenendefeier in Naranjo, bei welcher Gelegenheit Schild-Jaguar aus Ucanal zur Ader gelassen wird
702	9.13.10.1.5	Tod Chan-Bahlums von Palenque
702	9.13.10.6.8	Chan-Bahlums jüngerer Bruder Kan-Xul besteigt den Thron von Palenque
709	9.13.17.12.10	Geburt Vogel-Jaguars, des Sohns Schild-Jaguars von Yaxchilán
709	9.13.17.15.12	Schild-Jaguars Gattin Frau Xoc bringt ein Blutopfer durch Selbstverwundung an der Zunge dar
709	9.13.17.15.13	Frau Abendstern, Vogel-Jaguars Mutter, führt gemeinsam mit Schild-Jaguar ein Bündel-Ritual aus
710	9.13.18.4.18	Rauch-Hörnchen von Naranjo überfällt Yaxhá
711	9.13.19.6.3	Rauch-Hörnchen von Naranjo überfällt Sacnab
711	9.14.0.0.0	Rauch-Hörnchen errichtet in Naranjo eine Stele; Ah-Cacaw errichtet in Tikal eine Stele und seine zweite Zwillingspyramidengruppe
712	9.14.0.10.0	Schild-Jaguar aus Ucanal stirbt in Naranjo den Opfertod
713	9.14.1.3.19	Rauch-Hörnchen von Naranjo feiert sein erstes Katun-Jubiläum als König mit der Aufstellung der Stelen 2 und 3
715	9.14.3.6.8	Aus Anlass seines ersten Katun-Jubiläums als König weiht Achtzehn-Kaninchen von Copán Tempel 22
723	9.14.11.15.1	In Yaxchilán weiht Schild-Jaguars Gattin Frau Xoc den Bildschmuck des Tempels 23
726	9.14.14.8.1	Frau Xoc und Schild-Jaguar von Yaxchilán weihen Tempel 23
734	9.15.3.6.8	Ah-Cacaws Sohn wird König von Tikal
736	9.15.4.16.11	Schild-Jaguar von Yaxchilán verrichtet die Klappenstab Zeremonie
738	9.15.6.14.6	Achtzehn-Kaninchen von Copán wird von Cauac-Himmel von Quiriguá gefangengenommen und geopfert
738	9.15.6.16.5	Rauch-Affe besteigt den Thron von Copán
741	9.15.9.17.16	Schild-Jaguar von Copán führt gemeinsam mit seinem Sohn Vogel-Jaguar die Klappenstab-Zeremonie aus
741	9.15.10.0.1	Vogel-Jaguar (der Sohn Schild-Jaguars), Frau Abendstern (Vogel-Jaguars Mutter), Frau Groß-Schädel-Null (Vogel Jaguars Ehefrau) und Herr Groß-Schädel-Null (der Patriarch seiner Familie) zelebrieren eine rituelle Blutentnahme
742	9.15.10.17.14	Tod Schild-Jaguars von Yaxchilán
744	9.15.13.6.9	Vogel-Jaguar von Yaxchilán tritt in einem rituellen Ballspiel auf
746	9.15.15.0.0	Vogel-Jaguar von Yaxchilán zelebriert im Namen seines Vaters das Ende der Kalenderperiode
747	9.15.16.1.6	Vogel-Jaguar von Yaxchilán führt im eigenen Namen die Klappenstab-Zeremonie aus
749	9.15.17.12.16	Tod Rauch-Affes von Copán
749	9.15.17.13.10	Rauch-Affes Sohn Rauch-Muschel besteigt den Thron von Copán
749	9.15.17.15.14	Tod Frau Xocs, Schild-Jaguars Witwe
749	9.15.18.3.13	Vogel-Jaguar von Yaxchilán reist nach Piedras Nigras zur Teilnahme am ersten Katun-Jubiläum von Herrscher 4
750	9.15.19.1.1	Vogel-Jaguar opfert in Chac-Xib-Chac-Maske Gefangene

751	9.15.19.15.3	Tod Frau Abendsterns, der Mutter Vogel-Jaguars
752	9.16.0.13.17	Vogel-Jaguar von Yaxchilán nimmt Yax-Cib-Tok gefangen
752	9.16.0.14.5	Geburt Chel-Tes, Vogel-Jaguars von Yaxchilán und Frau Groß-Schädel-Nulls Sohn
752	9.16.1.0.0	Inthronisation Vogel-Jaguars in einer Neun-Tage-Zeremonie, deren Abschluss die Weihe des Tempels 22 bildet
752	9.16.1.2.0	Vogel-Jaguar von Yaxchilán führt ein Drei-Zepter-Ritual mit Frau Sechs-Himmel-Ahau und ein Figürinenzepter Ritual mit seinem Cahal Kan-Toc aus
752	9.16.1.8.6	Vogel-Jaguar führt mit Kan-Toc die Figürinenstab-Zeremonie und mit Frau Balam-Ix eine Blutentnahme aus
752	9.16.1.8.8	Vogel-Jaguar von Yaxchilán nimmt Juwelengeschmückter-Schädel gefangen
756	9.16.5.0.0	Sein erstes Periodenende als König begeht Vogel-Jaguar von Yaxchilán mit drei verschiedenen Zeremonien: ein mal assistiert von einem Cahal, dann gemeinsam mit seiner Frau und schließlich mit seinem Sohn Chel-Te und Groß-Schädel-Null, dem ihm verschwägerten Sippenpatriarchen
757	9.16.6.0.0	Vogel-Jaguar von Yaxchilán feiert mit seinem Sohn Chel-Te sein Hotun-Jubiläum
757	9.16.6.9.16	Vogel-Jaguar von Yaxchilán reist nach Piedras Nigras, um seine Unterstützung des Erben von Herrscher 4 zu bekräftigen
757	9.16.6.11.14	Tod des Herrschers 4 von Piedras Nigras
757	9.16.6.17.17	Herrscher 5 besteigt den Thron von Piedras Nigras
763	9.16.12.5.17	Yax-Pac, der Sohn der Frau aus Palenque, besteigt den Thron von Copán
766	9.16.15.0.0	Vogel-Jaguar von Yaxchilán zelebriert das Ende der Kalenderperiode gemeinsam mit seiner Frau und seinem Sohn sowie den beiden Chahalob Groß-Schädel-Null und Tilot
766	9.16.15.0.0	Yax-Pac von Copán stellt auf der Großen Plaza Altar G3 auf
768	9.16.17.6.12	Vogel-Jaguar von Yaxchilán führt mit seinem Schwager Groß-Schädel-Null das Klappenstabritual aus
769	9.16.18.0.0	Yax-Pac von Copán beginnt mit dem Umbau von Tempel 11
771	9.17.0.0.0	Yax-Pac feiert das Katun-Ende mit der Weihe des Tempels 21a
773	9.17.2.12.16	Yax-Pac weiht den Hochtempel von Struktur 11
775	9.17.5.0.0	Yax-Pac weiht Altar Q
780	9.17.9.2.12	Yax-Pacs jüngerer Bruder wird «Erster Verwalter» des Königreichs
780	9.17.10.0.0	Yax-Pac zelebriert das in Gruppe 9M-18 protokollierte Aussä-Ritual
781	9.17.10.11.0	Yax-Pac weiht die Bank in Gruppe 9N-8
783	9.17.12.5.17	Yax-Pac feiert sein erstes Katun-Jubiläum als König mit der Weihe des Tempels 22a, mit der Aufstellung der Stele 8 in dem Gebiet, das heute unter dem Dorf San Jose de Copán begraben liegt, und - gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder - mit der Aufstellung des Altars T im selben Gebiet
790	9.18.0.0.0	Letztes in Pomoná (Tabasco) und Aguateca inschriftlich erwähntes Datum
793	9.18.2.5.17	Yax-Pac feiert sein 30-Tun-Jubiläum als Herrscher und sein jüngerer Bruder am selben Tag sein 13-Haab-Jubiläum als «Erster Verwalter»
793	9.18.3.0.0	Letztes in Yaxhá inschriftlich erwähntes Datum
795	9.18.5.0.0	Letztes in Bonampak inschriftlich erwähntes Datum; Yax Pac stellt im Tempel 22a-Rathaus einen Altar auf
799	9.18.9.4.4	6-Cimi-Pacal besteigt den Thron von Palenque: letztes in Palenque inschriftlich erwähntes Datum
800	9.18.10.0.0	Yax-Pac und sein Bruder stellen auf der Großen Plaza Altar G1 auf
801	9.18.10.17.18	Yax-Pac weiht Tempel 18
802	9.18.12.5.17	Yax-Pac feiert sein Zwei-Katun-Jubiläum
807	9.18.17.1.13	Tag des auf Stele 1 in La Amelia protokollierten Ballspiels: letztes im Petexbatún-Staat inschriftlich erwähntes Datum
808	9.18.17.13.4	Letztes in Yaxchilán inschriftlich erwähntes Datum
ENDKLASSIKUM		
810	9.19.0.0.0	Yax-Pac reist nach Quiriguá, um dort zur Feier des Katun Endes ein Aussä-Ritual vorzunehmen; letztes Monument in Chinkultic; in Calakmul, Naranjo und Quiriguá letztes inschriftlich erwähntes Datum

820	9.19.10.0.0	Stele 11 in Copán feiert Yax-Pacs Verklärung zum vergöttlichten Ahnen
822	9.19.11.14.5	U-Cit-Tok besteigt den Thron von Copán, im Lauf der darauffolgenden fünf Jahre bricht die Zentralgewalt zusammen
830	10.0.0.0.0	In Oxpemul und Uaxactún wird das Ende der Baktun Periode gefeiert
841	10.0.10.15.15	Letztes in Machaquilá inschriftlich erwähntes Datum
842	10.0.12.8.0	Datum der auf einer Säule des Hohepriestertempels in Chichén Itzá dargestellten Gefangennahmeszene
849	10. 1.0.0.0	Bolon-Tun, ein Fürst vom Putún-Typ, herrscht über Seibal und feiert das Katun-Ende mit der Errichtung von Tempel A 3 mitsamt fünf dazugehörigen Stelen; in Altar de Sacrificios, Xunantunich und Ucanal letztes inschriftlich erwähntes Datum
859	10.1.10.0.0	Letztes in Caracol inschriftlich erwähntes Datum
862	10.1.13.0.0	Weihedatum des Palasts in Labná
867	10.1.17.15.13	Frühestes in Cichen Itzá (auf dem «Viehtränke-Türsturz») inschriftlich erwähntes Datum
869	10.2.0.0.0	Der letzte Herrscher in Tikal beim Aussä-Ritual: letztes in Tikal inschriftlich erwähntes Datum
869	10.2.0.1.9	Feuerzeremonie, ausgeführt von Yax-Uk-Kauil und anderen Fürstlichkeiten von Chichén Itzá; Kakupacal bringt ein Blutopfer dar, protokolliert in der Casa Colorada in Chichén Itzá
870	10.2.0.15.3	Weihe der Casa Colorada in Chichén Itzá
874	10.2.5.0.0	Gedenkstein in Comitán
879	10.2.10.0.0	Letztes in Ixlú inschriftlich erwähntes Datum; Gedenkstein in Quen Santo
881	10.2.12.1.8	Yax-T'ul und andere Fürstlichkeiten weihen den Tempel der vier Linteln (Türstürze) in Chichén Itzá
889	10.3.0.0.0	In La Muñeca, Kultún, Uaxactún, Jimbal und Seibal letztes inschriftlich erwähntes Datum
898	103.8.14.4	Letztes in Chichén Itzá inschriftlich erwähntes Datum
901	10.3.11.15.14	Datum auf der Spielfeldmarkierung in Uxmal
907	10.3.17.12.1	Datum auf einem Deckstein am Nonnenkloster in Uxmal
909	10.4.0.0.0	Letztes Monument mit Datierung in der Langen Zählung (in Toniná)

POSTKLASSIKUM

1200	10.19.0.0.0	Chichén Itzá wird aufgegeben
1250	11.1.10.0.0	Gründung Mayapáns
1451	11.11.10.0.0	Untergang Mayapáns
1502	11.14.2.0.0	Auf seiner vierten Reise stößt Kolumbus in der Bucht von Honduras auf ein Handelsschiff der Maya
1511	11.14.11.0.0	Aguilar und Guerrero landen schiffbrüchig an der Ostküste Yucatáns
1519	11.14.18.17.16	Cortes landet auf der Insel Cozumel, wo er Naum-Pat begegnet
1521	11.15.1.8.13	Tenochtitlan, die Hauptstadt der Azteken, fällt
1524	11.15.4.8.9	Alvarado gründet Guatemala-Stadt
1525	11.15.5.2.1	Cortés trifft auf seinem Zug durch das Maya-Land nach Honduras in der Itzá-Kapitale Tayasal mit König Can-Ek zusammen
1542	11.16.2.3.4	Die Spanier gründen die Stadt Mérida
1618	11.19.19.9.1	Im Katun 3 Ahau besuchen Fuensalida und Orbita Itzá König Can-Ek
1695	12.3.17.10.0	Avendaños erster Besuch bei Itzá-König Can-Ek
1696	12.3.18.8.1	Itzá-Herrscher Can-Ek läßt sich von Avendaño zum Christentum bekehren
1697	12.3.19.11.14	Die Itzá werden von den Spaniern unterworfen, und dies ist das Ende des letzten unabhängigen Maya-Königreichs

Links:

Azteken <http://www.obib.de/Schriften/AlteSchriften/Mittelamerika/Azteken.html>

Chinanteken <http://www.obib.de/Schriften/AlteSchriften/Chinantekisch/Chinantekisch.html>

Olmeken <http://www.obib.de/Schriften/AlteSchriften/Mittelamerika/Olmeken.html>

Zapoteken <http://www.obib.de/Schriften/AlteSchriften/Zapotekisch/Zapotekisch.html>

The Mayan Epigraphic Database Project* http://www3.iath.virginia.edu/med/docs/_catalog.html

Dictionary of Maya Hieroglyphs* <http://www.famsi.org/mayawriting/dictionary/montgomery/>

The Maya Languages* - Wörterbuch/Datenbank mit über 40.000 Einträgen <http://maya.hum.sdu.dk/>

Basic English - Yucatec Mayan Dictionary* <http://www.mostlymaya.com/EnglishMayan.html>

Beschreibung der Maya-Schrift* <http://www.sven-gronemeyer.de/research/schrift.html>

Frühe Schriftzeichen der Maya* <http://www.heise.de/tp/r4/artikel/21/21731/1.html>

Codex Dresden* <http://www.famsi.org/mayawriting/codices/dresden.html>

Codex Grolier* <http://www.mayavase.com/grol/grolier.html>

Codex Madrid* http://www.famsi.org/mayawriting/codices/pdf/madrid_rosny_bb.pdf

Codex Paris* http://www.famsi.org/mayawriting/codices/pdf/paris_love.pdf

Mayan glyphs* <http://www.pauhtun.org/MayanGlyphs/>

Maya* <http://www.indianer-welt.de/meso/maya/maya.htm>

Mayan Civilization* <http://www.crystalinks.com/mayan.html>

Fotos* <http://mayaincaaztec.com/>